



# Jahresrechnung

## 2014



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir überreichen Euch die Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Balzers. Sie erscheint in der gewohnten Form, um über den Finanzhaushalt der Gemeinde, die Ausgaben und Einnahmen sowie die Vermögensrechnung im vergangenen Jahr zu berichten. Enthalten ist auch der Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Balzers fiel 2014 erfreulicherweise erneut positiv aus und sie schliesst besser ab als veranschlagt. Nach Abschreibungen resultiert aus der Laufenden Rechnung ein Mehrertrag von 0,8 Mio. Franken. Mit Ausnahme des Bereichs Soziale Wohlfahrt konnte der Voranschlag durchgehend eingehalten werden.



Die im Jahr 2014 getätigten Investitionen waren um 3,5 Mio. Franken tiefer als im Budget vorgesehen. Ursachen dafür sind unter anderem eine genaue Kostenkontrolle sowie die sorgfältige Planung von Projekten. Teilweise ist das tiefere Investitionsvolumen auf zeitliche Verschiebungen von Projekten über das Berichtsjahr hinaus zurückzuführen. Diese projektbezogenen Mittel sind durch Verpflichtungskredite zweckgebunden reserviert. Die Ausgaben in der Laufenden Rechnung konnten 2014 mit 20,0 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr stabil gehalten werden.

Im Berichtsjahr sind die Einnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer gegenüber 2013 um 43 % auf 12,3 Mio. Franken gestiegen (Vorjahr 8,6 Mio. Franken). Grund für diesen deutlichen Anstieg sind vor allem Erträge aus der laufenden Steueramnestie. Der Ertrag aus der Kapital- und Ertragssteuer bewegte sich mit 3,0 Mio. Franken auf dem Stand des Vorjahres. Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich fielen im Jahr 2014 mit 6,8 Mio. Franken deutlich tiefer aus als im Vorjahr (12,6 Mio. Franken). Dies ist die Folge einerseits von höheren eigenen Steuereinnahmen und andererseits vom auf Landesebene tiefer angesetzten Zuteilungsfaktor. Insgesamt hat sich die aus den Vorjahren ersichtliche Tendenz fortgesetzt, dass die Einnahmen insgesamt kontinuierlich sinken. Waren es 2013 noch 28,3 Mio. Franken stehen im Berichtsjahr 27,9 Mio. Franken zu Buche.

Die Bilanzsumme per Ende 2014 steht bei knapp 94,8 Mio. Franken und die Gemeinde Balzers weist ein Vermögen von rund 86,6 Mio. Franken aus, was einem leichten Anstieg entspricht. Der Selbstfinanzierungsgrad fällt gegenüber dem Vorjahr mit 115 % zwar tiefer aus, liegt damit aber immer noch deutlich über 100 %. Die 2014 getätigten Investitionen können somit voll aus den im gleichen Jahr erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Die finanzielle Situation der Gemeinde darf zusammengefasst als gesund und solide bezeichnet werden. Um das zu bewahren, müssen die laufenden Ausgaben stetig im Auge behalten werden. Investitionen sind vernünftig und mit Weitblick zu tätigen. Dies umso mehr, als wir von der finanziellen Entwicklung im Land abhängig sind, stammen doch rund ein Drittel der Finanz- und Steuereinnahmen aus dem Finanzausgleich.



Die in den Vorjahren erwirtschafteten Überschüsse stehen der Gemeinde zur Finanzierung der laufenden Vorhaben wie Umbau und Erweiterung des Alters- und Pflegeheims Schlossgarten, die Sanierung der Turnhalle sowie für notwendige (Ersatz-)Investitionen in die Infrastruktur zur Verfügung. Auf politischer Ebene werden wir klären müssen, welche Projekte wir in den Folgejahren umsetzen wollen und können, um die Lebensqualität in unserem schönen Dorf zu erhalten oder gar zu erhöhen. Die Themen sind bekannt, wie beispielsweise Wohnen im Alter, Gestaltung der Dorfmitte, Nutzung der Burg Gutenberg und vieles mehr. Die dafür notwendigen Mittel werden nur beschränkt zur Verfügung stehen. Der finanzielle Spielraum wird umso grösser sein, je besser wir die wiederkehrenden jährlichen Ausgaben im Griff haben und je mehr Einnahmen wir erwirtschaften können.

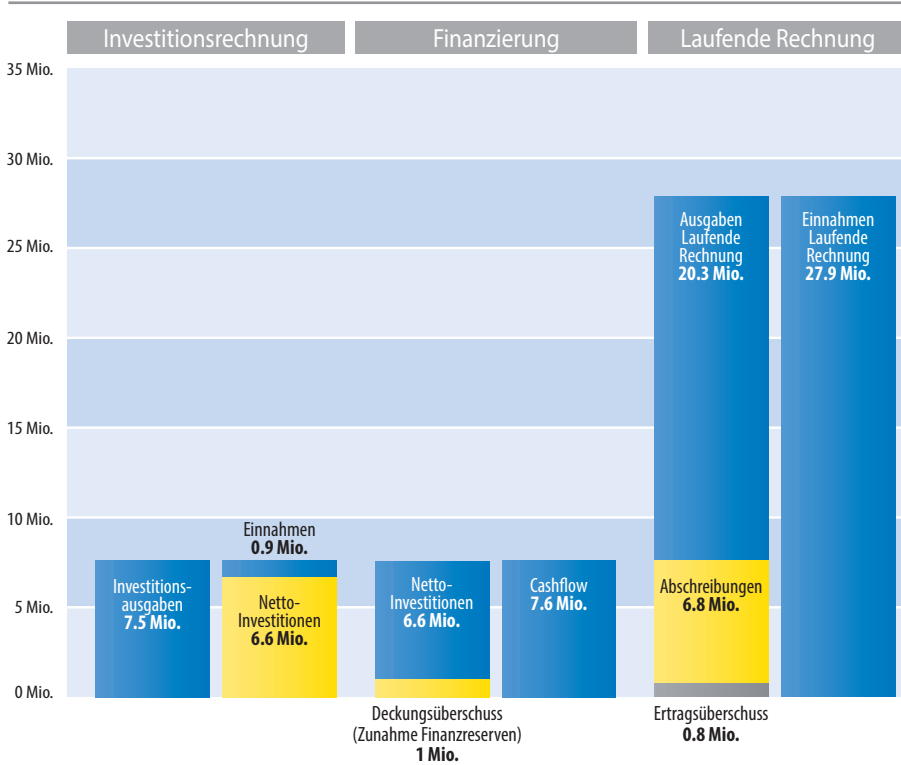
Ich bedanke mich bei allen, die sich im letzten Jahr für unsere Gemeinde und die Bevölkerung engagiert haben. Dank gebührt insbesondere dem Gemeinderat der Periode 2011 bis 2015 mit Gemeindevorsteher Arthur Brunhart und Vizevorsteherin Monika Frick an der Spitze. Sie haben die Entwicklung unserer Gemeinde die letzten vier Jahre massgebend positiv gestaltet und geprägt. Ein Dank gilt ebenso allen Mitgliedern der Kommissionen und Arbeitsgruppen für ihre wertvollen Beiträge sowie der Geschäftsprüfungskommission und den Revisoren für die kritische Begleitung der wirtschaftlichen Gemeindetätigkeiten. Danken will ich auch allen Mitarbeitenden der gesamten Gemeindeverwaltung und insbesondere den leitenden Angestellten. Mit ihrer Budgetdisziplin und ihrem Verantwortungsbewusstsein haben sie massgeblich zum erfreulichen Jahresabschluss beigetragen.

Seit Mai 2014 leitet unser neuer Gemeindegassier Daniel Tribelhorn die Abteilung Finanzen und Dienste. Wir wünschen ihm auch an dieser Stelle viel Freude und Erfolg bei seiner für die Gemeinde so zentralen, wichtigen und vielfältigen Aufgabe.

**Hansjörg Büchel**  
Gemeindevorsteher

Juni 2015

## Gesamtübersicht Gemeinderechnung 2014 (Zahlen gerundet, in CHF)



## Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2014

### 1. Gesamtrechnung

Die Gemeinderechnung für das Jahr 2014 weist im Gesamtergebnis einen Deckungsüberschuss von rund CHF 1 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.) aus. Gemäss Voranschlag 2014 wurde mit einem Deckungsfehlbetrag von CHF 4.4 Mio. gerechnet. Der Deckungsüberschuss ist hauptsächlich deshalb so hoch, weil verschiedene grössere Investitionen, welche im 2014 geplant waren, nicht oder nicht vollständig vorgenommen worden sind.

| Verwaltungsrechnung                         | Rechnung<br>2014  | Voranschlag<br>2014 | Rechnung<br>2013  | Differenz<br>2014/Vor.14 |
|---------------------------------------------|-------------------|---------------------|-------------------|--------------------------|
| Aufwand Laufende Rechnung*                  | 20'277'940        | 22'053'150          | 20'060'213        | -1'775'210               |
| Ausgaben Investitionsrechnung               | 7'511'542         | 10'217'000          | 4'844'842         | -2'705'458               |
| <b>Gesamtausgaben</b>                       | <b>27'789'482</b> | <b>32'270'150</b>   | <b>24'905'055</b> | <b>-4'480'668</b>        |
| Ertrag Laufende Rechnung                    | 27'856'066        | 27'760'300          | 28'250'733        | 95'766                   |
| Einnahmen Investitionsrechnung              | 949'883           | 120'000             | 315'516           | 829'883                  |
| <b>Gesamteinnahmen</b>                      | <b>28'805'949</b> | <b>27'880'300</b>   | <b>28'566'249</b> | <b>925'649</b>           |
| <b>Deckungsüberschuss / -fehlbetrag (-)</b> | <b>1'016'467</b>  | <b>-4'389'850</b>   | <b>3'661'194</b>  | <b>5'406'317</b>         |

\* ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Bezogen auf den Voranschlag 2014 ist festzuhalten, dass die Gesamtausgaben um CHF 4.5 Mio. tiefer sind als geplant. Die Gesamteinnahmen sind um CHF 0.9 Mio. höher als budgetiert. Im Total ergibt sich somit ein um rund CHF 5.4 Mio. besseres Ergebnis als im Voranschlag vorgesehen. Speziell zu erwähnen ist, dass die Ausfinanzierung für die staatliche Pensionskasse im Jahr 2014 abgeschlossen wurde. Es stellte sich raus, dass die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen zu hoch waren und somit resultiert für das Jahr 2014 ein Ertrag aus der Auflösung dieser Rückstellung von rund TCHF 365. Ohne diese Auflösung wäre das Jahresergebnis um diesen Betrag geringer.

## 2. Laufende Rechnung

In Inhalt und Form entspricht die Laufende Haushaltrechnung der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Einnahmen aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die jährlichen Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall ergibt sich ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bestandesrechnung niederschlägt.

| Laufende Rechnung                  | Rechnung<br>2014 | Voranschlag<br>2014 | Rechnung<br>2013 | Differenz<br>2014/Vor.14 |
|------------------------------------|------------------|---------------------|------------------|--------------------------|
| Laufende Einnahmen                 | 27'856'066       | 27'760'300          | 28'250'734       | 95'766                   |
| Laufende Aufwendungen              | 20'277'940       | 22'053'150          | 20'060'213       | -1'775'210               |
| Bruttoergebnis (Cashflow)          | 7'578'126        | 5'707'150           | 8'190'521        | 1'870'976                |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 6'765'174        | 7'096'000           | 6'374'525        | -330'826                 |
| <b>Ertragsüberschuss</b>           | <b>812'952</b>   | <b>-1'388'850</b>   | <b>1'815'996</b> | <b>2'201'802</b>         |



Im Jahr 2014 stehen den Einnahmen in Höhe von CHF 27.9 Mio. (Vorjahr CHF 28.2 Mio.) Ausgaben in Höhe von CHF 20.3 Mio. (Vorjahr CHF 20.0 Mio.) gegenüber. Dies ergibt ein Bruttoergebnis (Cashflow) von CHF 7.6 Mio. (Vorjahr CHF 8.2 Mio.). Nach Vornahme von Abschreibungen in Höhe von CHF 6.8 Mio. (Vorjahr CHF 6.4 Mio.) verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 0.8 Mio. (Vorjahr CHF 1.8 Mio.).

Der Cashflow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, reduzierte sich um 1.8 % und liegt nun neu bei 27.2 % des Einnahmentotals. Dank des Bruttoergebnisses von CHF 7.6 Mio. war es möglich, die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 6.8 Mio. vorzunehmen. Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 24.8 Mio. abgeschrieben werden. Diese bilanzierte Summe bildet einen Bruchteil des Vermögens nach Verkehrswert berechnet.

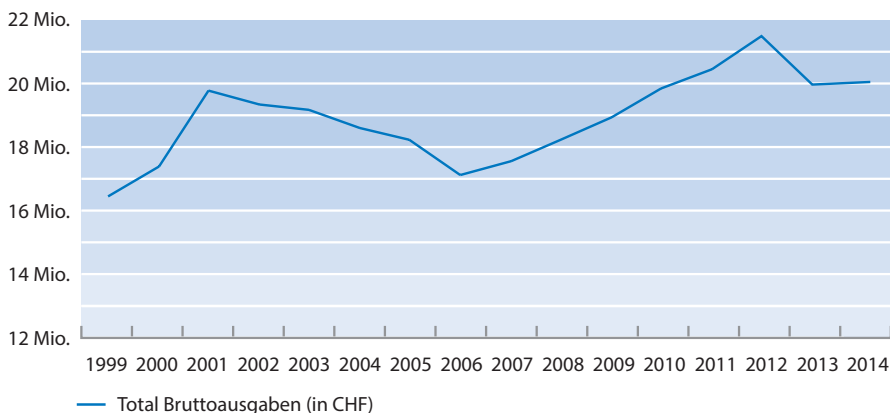
Im Vergleich mit dem Voranschlag sind die Einnahmen um CHF 0.1 Mio. höher als budgetiert. Die Aufwendungen sind um CHF 1.7 Mio. tiefer als ursprünglich geplant. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungsbeträge stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Nettoinvestitionen. Da diese tiefer waren als geplant, ergibt sich eine Differenz zum Voranschlag von CHF 0.3 Mio.

| Laufende Rechnung        | Rechnung 2014     |                   | Voranschlag 2014  |                   | Rechnung 2013     |                   |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                          | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            | Aufwand           | Ertrag            |
| Allgemeine Verwaltung    | 3'516'360         | 95'576            | 3'806'800         | 80'700            | 3'544'153         | 155'805           |
| Öffentliche Sicherheit   | 433'445           | 10'560            | 494'000           | 16'000            | 467'289           | 17'779            |
| Bildung                  | 3'981'374         | 579'351           | 4'184'500         | 544'700           | 3'706'069         | 559'467           |
| Kultur, Freizeit, Kirche | 2'956'797         | 137'212           | 3'401'450         | 138'400           | 3'092'535         | 158'187           |
| Gesundheit               | 33'219            | 1'363             | 40'000            | 1'200             | 15'359            | -                 |
| Soziale Wohlfahrt        | 3'193'090         | 303'627           | 3'189'800         | 258'000           | 2'917'632         | 255'114           |
| Verkehr                  | 880'804           | 66'197            | 1'167'000         | 108'000           | 1'134'478         | 111'521           |
| Umwelt, Raumordnung      | 3'357'058         | 2'530'730         | 3'815'800         | 2'202'500         | 3'163'439         | 1'847'124         |
| Volkswirtschaft          | 218'088           | 8'189             | 241'500           | 4'000             | 595'529           | 370'752           |
| Finanzen und Steuern     | 1'467'570         | 24'123'261        | 1'687'300         | 24'406'800        | 1'356'080         | 24'774'984        |
| <b>Zwischentotal</b>     | <b>20'037'805</b> | <b>27'856'066</b> | <b>22'028'150</b> | <b>27'760'300</b> | <b>19'992'563</b> | <b>28'250'733</b> |
| Abschreibungen FV        | 240'135           |                   | 25'000            |                   | 67'649            |                   |
| Abschreibungen VV        | 6'765'174         |                   | 7'096'000         |                   | 6'374'525         |                   |
| <b>Zwischentotal</b>     | <b>27'043'114</b> |                   | <b>29'149'150</b> |                   | <b>26'434'737</b> |                   |
| Überschuss /Fehlbetrag   | 812'952           |                   |                   | 1'388'850         | 1'815'996         |                   |
| <b>Total</b>             | <b>27'856'066</b> | <b>27'856'066</b> | <b>29'149'150</b> | <b>29'149'150</b> | <b>28'250'733</b> | <b>28'250'733</b> |

Die Laufenden Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 20.0 Mio., was in etwa den Aufwendungen des Vorjahres entspricht. Das vom Gemeinderat bewilligte Budget von CHF 22.0 Mio. wurde somit um CHF 2.0 Mio. resp. um 9.04 % unterschritten. Wie Sie aus vorheriger Tabelle ersehen, konnte bis auf den Bereich Soziale Wohlfahrt in jedem Bereich der Voranschlag eingehalten werden.

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Bruttoausgaben in der Laufenden Rechnung.

## Bruttoausgaben Laufende Rechnung (ohne Abschreibungen)



Im Jahr 2001 haben die Bruttoausgaben CHF 19.8 Mio. betragen. In den Jahren darauf konnten die Ausgaben der Laufenden Rechnung kontinuierlich gesenkt werden. Seit 2006 ist ein Gegentrend mit einer Steigerung der Aufwendungen zu erkennen, dem mittlerweile aber wieder entgegengewirkt werden konnte. Aktuell befinden wir uns auf einem ähnlichen Stand wie im Jahr 2001.

Das liegt einerseits an den getätigten Investitionen und dem hohen Standard unserer Infrastruktur, welche regelmässig gewartet und gepflegt werden muss. Andererseits sind die Erwartungen an die Gemeinde mit den Jahren gestiegen. Es ist klar festzuhalten, dass jede Investition Folgekosten in der Laufenden Rechnung nach sich zieht.

Die Ausgaben im Jahr 2014 sind in etwa gleich hoch wie im Vorjahr, jedoch deutlich tiefer als budgetiert. Das ist hauptsächlich deshalb so, weil verschiedene grössere Investitionen, welche im 2014 geplant waren, nicht oder nicht vollständig vorgenommen worden sind.

Ziel sollte sein, die laufenden Kosten nicht weiter zu erhöhen, sondern diese wo möglich zu senken. Kein leichtes Unterfangen, da die Gemeinde auf gewisse Kosten keinen Einfluss hat resp. diese fremdbestimmt werden oder durch neue Gesetze entstehen.

Hier einige Beispiele aus diesem Geschäftsjahr:

|                                                                  |               |
|------------------------------------------------------------------|---------------|
| Anteil Gehälter Kindergarten                                     | CHF 432'000   |
| Anteil Gehälter Primarschule                                     | CHF 1'747'000 |
| Anteil Integrationen, Sonderschulungen, PTM                      | CHF 155'000   |
| Beiträge an Ergänzungsleistungen                                 | CHF 608'000   |
| Betreuungs- und Pflegegeld                                       | CHF 482'000   |
| Lastenausgleich/Wirtschaftliche Hilfe, Defizite Altersheime etc. | CHF 1'094'000 |
| Unterstützung Familienhilfen                                     | CHF 301'000   |
| Beitrag Betriebskosten AZV                                       | CHF 462'000   |
| Beiträge Energiesparmassnahmen/Energieeffizienz                  | CHF 279'000   |
| Zins Bürgergenossenschaft                                        | CHF 336'000   |

Die oben aufgeführten Kosten betragen rund CHF 5.9 Mio., das sind rund 29 % der Laufenden Rechnung.

Die Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahr 2014 insgesamt CHF 27.9 Mio. (Vorjahr CHF 28.2 Mio.). Davon entfällt naturgemäss der grösste Teil (ca. 80 %) auf die Steuereinnahmen und den Finanzausgleich. Die Vermögens- und Erwerbssteuer stellt mit CHF 12.3 Mio. eine wichtige Einnahmequelle dar. Aus der Kapital- und Ertragssteuer hat die Gemeinde in diesem Jahr CHF 3.0 Mio. erhalten. Die Grundstückgewinnsteuer fällt seit dem Jahr 2012 vollumfänglich dem Land zu, früher hat die Gemeinde einen Anteil von 2/3 erhalten. Die Zuweisung aus dem Finanzausgleich hat dieses Jahr CHF 6.8 Mio. betragen.

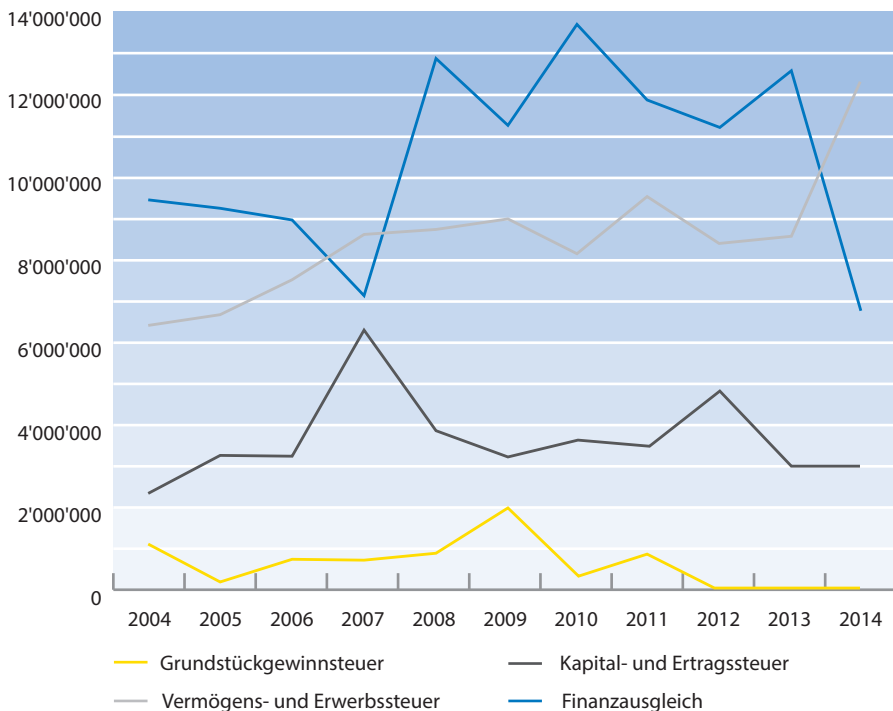
Die übrigen Erträge setzen sich vor allem aus Amtsgebühren, Verkäufen, Rückerstattungen sowie Wasser- und Abwassergebühren zusammen.

#### Steuereinnahmen und Finanzausgleich im Jahresvergleich

| Bezeichnung                  | 2010              | 2011              | 2012              | 2013              | 2014              |
|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Vermögens- und Erwerbssteuer | 8'140'627         | 9'511'367         | 8'380'854         | 8'554'302         | 12'297'506        |
| Kapital- und Ertragssteuer   | 3'589'074         | 3'437'417         | 4'787'120         | 2'966'341         | 3'024'449         |
| Grundstückgewinnsteuer       | 446'533           | 931'540           | -                 | -                 | -                 |
| Finanzausgleich              | 13'722'180        | 11'887'212        | 11'219'300        | 12'593'243        | 6'830'850         |
| <b>Total</b>                 | <b>25'898'414</b> | <b>25'767'536</b> | <b>24'387'274</b> | <b>24'113'886</b> | <b>22'152'804</b> |



Der Verlauf der Steuereinnahmen der letzten zehn Jahre ist aus nachstehender Grafik ersichtlich. (in CHF)



Die Vermögens- und Erwerbssteuer (Steuer der natürlichen Personen) fällt mit rund CHF 12.3 Mio. deutlich höher aus als in den Vorjahren. Einer der Hauptgründe für die Mehreinnahmen ist die im 2014 beschlossene Steueramnestie, die es jedem Bürger gestattet, einmalig eine straflose Selbstanzeige vorzunehmen.

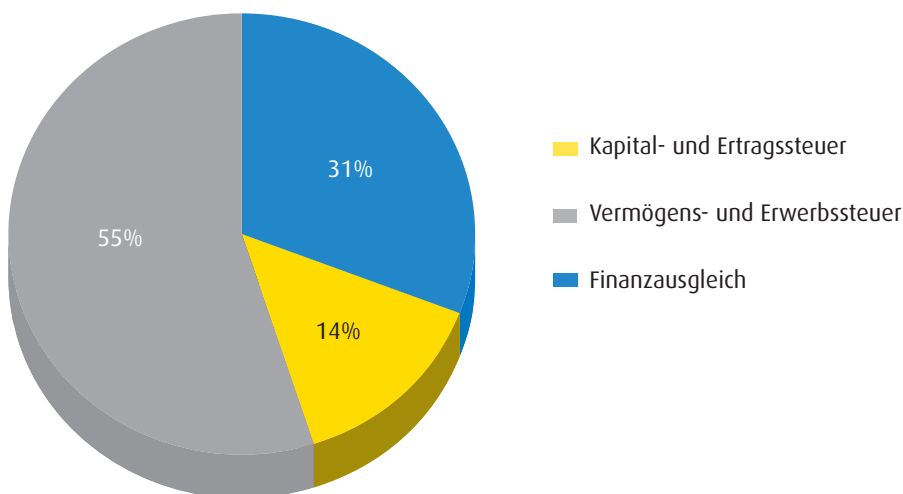
Bei der Ertragssteuer (Steuer der juristischen Personen mit Sitz in Balzers) sind die Erträge mit rund CHF 3.0 Mio. im Rahmen des Vorjahres.

Die alljährliche Zuweisung aus dem Finanzausgleich war seit dem Jahr 2000 rückläufig und hat damals noch CHF 11.1 Mio. ausgemacht. Im Jahr 2007 haben wir durch verschiedene Kürzungen aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes vom 30. Oktober 1996 nur noch CHF 7.1 Mio. erhalten.

Der Finanzausgleich wurde generell neu geregelt und hängt zudem von anderen Faktoren als früher ab. Anspruch auf Ausgleichsbeiträge haben Gemeinden, deren Steuerkraft zur Finanzierung der ihnen obliegenden öffentlichen Aufgaben nicht ausreicht. Die Höhe der Ausgleichsbeiträge ist abhängig vom Finanzbedarf sowie von der Steuerkraft der Gemeinde. Das Finanzausgleichsgesetz vom 24. Oktober 2007 ist am 1. Januar 2008 in Kraft getreten. Die Faktoren und Bemessungsgrundlagen werden grundsätzlich alle vier Jahre angepasst und neu berechnet. Da das Land Kosten einsparen muss, wurden für die Periode 2012/2013 diverse Änderungen vorgenommen. Der Faktor (k), welcher der Berechnung des Mindestfinanzbedarfs (MFB) dient, wurde von 0.87 auf 0.76 herabgesetzt. Für das Jahr 2014 wurde dieser Faktor nochmals weiter auf 0.71 gesenkt. Dadurch sank der MFB auf CHF 5'097.

Diese Anpassung und die oben erwähnten Mehreinnahmen aus der Erwerbssteuer sind dafür verantwortlich, dass die Zahlung aus dem Finanzausgleich für das Jahr 2014 mit CHF 6.8 Mio. deutlich tiefer ausgefallen ist als in den Vorjahren (zum Vergleich: Zahlung in 2013 = CHF 12.6 Mio.).

Somit hat sich das Verhältnis zwischen den drei Ertragsarten im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verändert. Wie aus folgender Grafik ersichtlich ist, war für das Jahr 2014 die Vermögens- und Erwerbssteuer die wichtigste Einnahmequelle.



Rund 55 % der Steuereinnahmen kommen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer. Knapp ein Drittel kommt noch aus dem Finanzausgleich und etwa 14 % des Steueraufkommens stammen von juristischen Personen.

## 2.1 Laufende Rechnung nach Ausgaben- und Einnahmenarten

Die Laufende Rechnung, nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert, zeigt uns die Entwicklung aus einer anderen Perspektive der Rechnungslegung auf.

| Artengliederung                  | Rechnung<br>2014  | Voranschlag<br>2014 | Rechnung<br>2013  | Differenz 2014/Vor. 14 |              |
|----------------------------------|-------------------|---------------------|-------------------|------------------------|--------------|
|                                  |                   |                     |                   | Betrag                 | %            |
| <b>AUFWAND</b>                   |                   |                     |                   |                        |              |
| Personalaufwand                  | 6'208'891         | 6'442'800           | 6'241'763         | -233'909               | -3.6%        |
| Sachaufwand                      | 6'196'965         | 7'345'500           | 6'091'535         | -1'148'535             | -15.6%       |
| Passivzinsen                     | 339'379           | 500'000             | 500'000           | -160'621               | -32.1%       |
| Abschreibungen Finanzvermögen    | 240'135           | 25'000              | 67'648            | 215'135                | 860.5%       |
| Entschädigungen an Gemeinwesen   | 4'052             | 5'300               | 680               | -1'248                 | -23.5%       |
| Eigene Beiträge                  | 6'318'652         | 6'716'550           | 7'075'189         | -397'898               | -5.9%        |
| Interne Verrechnung              | 969'866           | 1'013'000           | 1'120'809         | -43'134                | -4.3%        |
| <b>Zwischentotal</b>             | <b>20'277'940</b> | <b>22'048'150</b>   | <b>21'097'624</b> | <b>-1'770'210</b>      | <b>-8.0%</b> |
| Abschreibungen                   |                   |                     |                   |                        |              |
| Verwaltungsvermögen              | 6'765'174         | 7'096'000           | 6'374'525         | -330'826               | -4.7%        |
| Ertragsüberschuss                |                   |                     |                   |                        |              |
| Laufende Rechnung                | 812'952           | -                   | 1'815'996         | 812'952                | n/a          |
| <b>Total</b>                     | <b>27'856'066</b> | <b>29'144'150</b>   | <b>29'288'145</b> | <b>-1'288'084</b>      | <b>-4.4%</b> |
| <b>ERTRAG</b>                    |                   |                     |                   |                        |              |
| Steuern                          | 15'346'654        | 10'523'500          | 11'544'693        | 4'823'154              | 45.8%        |
| Gebühren                         | 96'669            | 82'000              | 77'708            | 14'669                 | 17.9%        |
| Vermögenserträge                 | 1'130'095         | 1'042'500           | 1'129'037         | 87'595                 | 8.4%         |
| Entgelte                         | 3'112'081         | 2'709'600           | 2'554'806         | 402'481                | 14.9%        |
| Finanzausgleich                  | 6'830'850         | 12'370'000          | 12'593'243        | -5'539'150             | -44.8%       |
| Rückerstattungen von Gemeinwesen | 615               | -                   | 615               | 615                    | n/a          |
| Beiträge für eigene Rechnung     | 365'373           | -                   | -                 | 365'373                | n/a          |
| Entnahmen/Aufwandüberschuss      | -                 | 1'388'850           | -                 | -1'388'850             | -100.0%      |
| Interne Verrechnung              | 973'729           | 1'027'700           | 1'388'043         | -53'971                | -5.3%        |
| <b>Total</b>                     | <b>27'856'066</b> | <b>29'144'150</b>   | <b>29'288'145</b> | <b>-1'288'084</b>      | <b>-4.4%</b> |

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr gegenüber dem Voranschlag um 3.6 % tiefer. Unter dieser Position werden auch die Entschädigungen für den Gemeinderat und Kommissionen, Überbrückungsrenten etc. verbucht. Ferner enthält diese Position sämtliche Lohnnebenkosten wie Sozial- und Personalversicherungsbeiträge, Spesenentschädigungen sowie Aus- und Weiterbildungskosten.

Der Sachaufwand beläuft sich auf CHF 6.2 Mio. und ist im Vergleich mit dem Budget um CHF 1.1 Mio. niedriger ausgefallen. Innerhalb des Sachaufwands schlagen sich der Bauliche Unterhalt mit CHF 1.5 Mio. und die Dienstleistungen/Honorare mit CHF 1.7 Mio. zu Buche. Für Büro- und Schulmaterial sowie Drucksachen wurden CHF 0.3 Mio. aufgewendet. Die Anschaffung von Verbrauchsmaterial hat Kosten in Höhe von CHF 1.0 Mio. verursacht. Rund CHF 0.7 Mio. musste für Wasser, Energie und Heizkosten bezahlt werden. Der restliche Aufwand verteilt sich auf die Anschaffungen von Mobilien, den Unterhalt von Mobilien, Mieten/Pacht/Benutzungskosten, Spesen sowie den übrigen Sachaufwand.

Bei den Passivzinsen weisen wir den Zins von CHF 0.3 Mio. an die Bürgergenossenschaft Balzers aus.

Die eigenen Beiträge von insgesamt CHF 6.3 Mio. enthalten Beiträge an das Land, Betriebsbeiträge für Alters- und Pflegeheime sowie Beiträge an private Institutionen (z.B. Beiträge an Dorfvereine in Balzers).

Unter der Position Interne Verrechnung finden wir die Weiterverrechnung von Leistungen der Werkgruppe und des Wasserwerks an andere Dienststellen. Somit stellen die Internen Verrechnungen keine eigentlichen Kosten dar, sondern sind als interne Umbuchungen zu verstehen.

Bei den Gemeindesteuern konnten im Budgetvergleich CHF 4.8 Mio. mehr eingenommen werden. Diese Einnahmen sind deutlich höher als im Vorjahr.

Beim Anteil an den Landessteuern entsprachen die Einnahmen von rund CHF 3 Mio. ziemlich genau den budgetierten Zahlen und liegen auf Niveau des Vorjahres.

Die Vermögenserträge bewegen sich wiederum auf dem Niveau des Vorjahres (CHF 1.1 Mio.) und sind etwas höher als budgetiert.

Die Entgelte setzen sich hauptsächlich aus diversen Gebühren, Bussen, Wasser- und Abwasserzinsen, Verkäufen und Rückerstattungen zusammen.

Wie bereits erwähnt, ist der Finanzausgleich mit rund CHF 6.8 Mio. deutlich tiefer ausgefallen als in den Vorjahren. Die Gründe dafür wurden bereits geschildert. Auch im Budget wurde noch mit höheren Einnahmen gerechnet. Der Finanzausgleich steht in Abhängigkeit der eigenen Steuereinnahmen und bleibt trotz der erwähnten Anpassungen eine wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde Balzers.

Der Gesamtertrag der Laufenden Rechnung ist um 4.4 % tiefer als im Voranschlag vorgesehen. Demgegenüber ist der Aufwand (ohne Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen) um 8.0 % tiefer als budgetiert.

### 3. Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung zeigt die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer und qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle Erträge bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Differenz ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf angehäuften Reserven oder Fremdmitteln zurückgegriffen werden muss.

| Investitionsrechnung                     | Rechnung<br>2014 | Voranschlag<br>2014 | Rechnung<br>2013 | Differenz<br>2014/Vor. 14 |
|------------------------------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------------|
| Investitionsausgaben                     | 7'511'542        | 10'217'000          | 4'844'842        | -2'705'458                |
| Investive Erträge                        | 949'883          | 120'000             | 315'516          | 829'883                   |
| <b>Nettoinvestitionen</b>                | <b>6'561'659</b> | <b>10'097'000</b>   | <b>4'529'326</b> | <b>-3'535'341</b>         |
| Eigenfinanzierungsmittel                 | 7'578'126        | 5'707'150           | 8'190'521        | 1'870'976                 |
| <b>Deckungsüberschuss/Fehlbetrag (-)</b> | <b>1'016'467</b> | <b>-4'389'850</b>   | <b>3'661'195</b> | <b>5'406'317</b>          |

| Ausgaben Investitionsrechnung | Rechnung<br>2014 | Voranschlag<br>2014 | Rechnung<br>2013 | Differenz<br>2014/Vor. 14 |
|-------------------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------------|
| Allgemeine Verwaltung         | 115'504          | 300'000             | 110'827          | -184'496                  |
| Öffentliche Sicherheit        | 13'482           | 32'000              | -                | -18'518                   |
| Bildung                       | 465'460          | 800'000             | 164'319          | -334'540                  |
| Kultur, Freizeit, Kirche      | 255'657          | 150'000             | 778'433          | 105'657                   |
| Gesundheit                    | -                | -                   | -                | 0                         |
| Soziale Wohlfahrt             | 1'730'424        | 4'945'000           | 506'770          | -3'214'576                |
| Verkehr                       | 297'783          | 320'000             | 576'052          | -22'217                   |
| Umwelt, Raumordnung           | 3'864'715        | 3'670'000           | 2'539'587        | 194'715                   |
| Volkswirtschaft               | 49'813           | -                   | 168'854          | 49'813                    |
| Finanzen und Steuern          | 718'704          | -                   | -                | 718'704                   |
| <b>Total</b>                  | <b>7'511'542</b> | <b>10'217'000</b>   | <b>4'844'842</b> | <b>-2'705'458</b>         |

| Einnahmen Investitionsrechnung | Rechnung<br>2014 | Voranschlag<br>2014 | Rechnung<br>2013 | Differenz<br>2014/Vor. 14 |
|--------------------------------|------------------|---------------------|------------------|---------------------------|
| Allgemeine Verwaltung          | -                | -                   | -                | 0                         |
| Öffentliche Sicherheit         | -                | -                   | -                | 0                         |
| Bildung                        | 34'970           | -                   | -                | 34'970                    |
| Kultur, Freizeit, Kirche       | 9'421            | -                   | 120'000          | 9'421                     |
| Gesundheit                     | -                | -                   | -                | 0                         |
| Soziale Wohlfahrt              | 574'282          | -                   | -                | 574'282                   |
| Verkehr                        | -                | -                   | -                | 0                         |
| Umwelt, Raumordnung            | 331'210          | 120'000             | 195'516          | 211'210                   |
| Volkswirtschaft                | -                | -                   | -                | 0                         |
| Finanzen und Steuern           | -                | -                   | -                | 0                         |
| <b>Total</b>                   | <b>949'883</b>   | <b>120'000</b>      | <b>315'516</b>   | <b>829'883</b>            |
| <b>Nettoinvestitionen</b>      | <b>6'561'659</b> | <b>10'097'000</b>   | <b>4'529'326</b> | <b>-3'535'341</b>         |

Die Investitionsrechnung schliesst mit Totalausgaben von CHF 7.5 Mio. und Totaleinnahmen von CHF 0.9 Mio. ab. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 6.6 Mio. Gegenüber dem Voranschlag wurden die Nettoinvestitionen um CHF 3.5 Mio. unterschritten. Die grössten Einzelpositionen der Investitionsrechnung sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Die grössten Einzelposten der Investitionsrechnung 2014 (Brutto-Betrag)

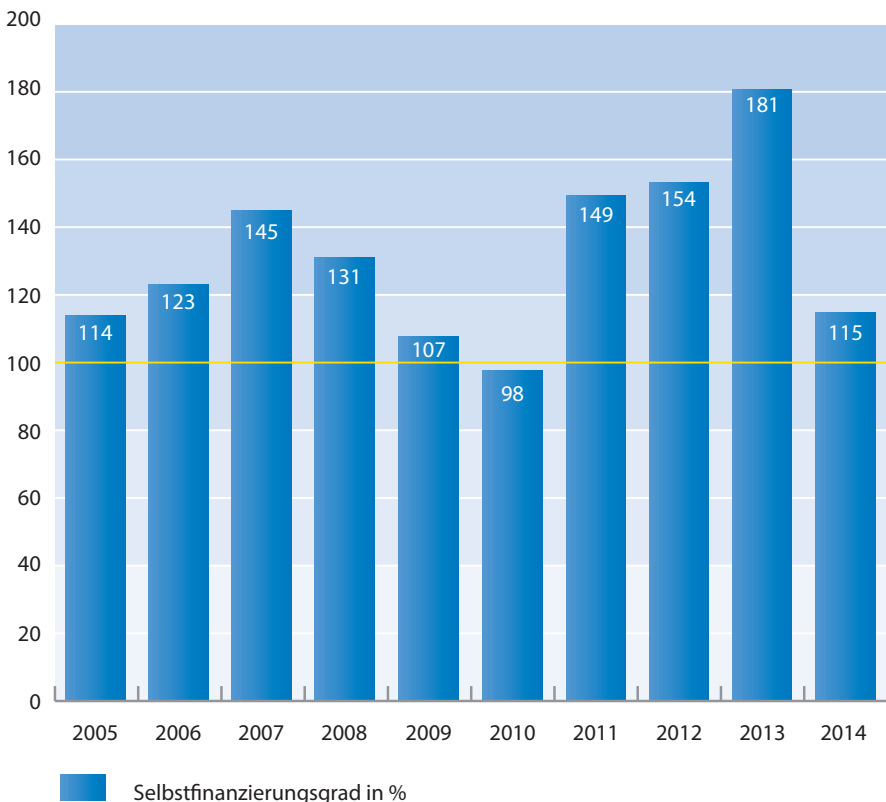
|                          |                                       |     |           |
|--------------------------|---------------------------------------|-----|-----------|
| Allg. Verwaltung         | Umgestaltung GR-Zimmer                | CHF | 116'000   |
| Bildung                  | Photovoltaikanlage Primarschule       | CHF | 107'000   |
|                          | Sanierung Turnhalle                   | CHF | 358'000   |
| Kultur, Freizeit, Kirche | Sportplatzgebäude                     | CHF | 228'000   |
|                          | Zuschauertribüne Hauptspielfeld       | CHF | 27'000    |
| Soziale Wohlfahrt        | Investitionsbeitrag LAK               | CHF | 76'000    |
|                          | APH Schlossgarten                     | CHF | 1'655'000 |
| Verkehr                  | Div. Erschliess./Sanierungen Strassen | CHF | 273'000   |
|                          | Strassenbeleuchtung                   | CHF | 25'000    |
| Umwelt, Raumordnung      | Wasserleitungen                       | CHF | 1'959'000 |
|                          | Reservoir Balzers 3                   | CHF | 1'300'000 |
|                          | GWP Heilos                            | CHF | 34'000    |
|                          | Erneuerung Prozessleitsystem          | CHF | 50'000    |
|                          | Kanalisation                          | CHF | 125'000   |
|                          | Generelles Entwässerungsprojekt       | CHF | 93'000    |
|                          | Deponie Altneugut                     | CHF | 76'000    |
|                          | Naturschutz                           | CHF | 55'000    |
|                          | Balzers Mitte                         | CHF | 98'000    |
| Volkswirtschaft          | LED-Informationsanzeigetafeln         | CHF | 50'000    |
| Finanzen und Steuern     | Darlehen                              | CHF | 719'000   |
| Einnahmen                | Anschlussgebühren                     | CHF | 164'000   |
|                          | Beiträge Dritter Photovoltaikanlage   | CHF | 35'000    |
|                          | Beiträge Dritter APH                  | CHF | 574'000   |
|                          | Rückvergütung Baukosten AZV           | CHF | 167'300   |

#### 4. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen der Jahre 2005 bis 2009 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Im Jahr 2010 konnte dies nicht erreicht werden und es musste zu einem kleinen Teil auf die vorhandenen Finanzreserven zurückgegriffen werden. In den letzten Jahren betrug der Selbstfinanzierungsgrad wiederum weit über 100 % und es konnten Reserven für zukünftige Projekte geschaffen werden.

Selbstfinanzierungsgrad 2005 – 2014



## 5. Vermögensrechnung

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2014 gibt über den Vermögensstand der Gemeinde Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 70.0 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 25.0 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Fremde Mittel von CHF 7.5 Mio., Rückstellungen in der Höhe von CHF 0.7 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 86.6 Mio. gegenüber.

| <b>Bilanz</b>         | <b>31.12.2014</b> | <b>31.12.2013</b> | <b>Veränderung</b> |
|-----------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| Finanzvermögen        | 69'981'684        | 66'420'584        | 3'561'100          |
| Verwaltungsvermögen   | 24'817'334        | 25'020'848        | -203'514           |
| <b>Total Aktiven</b>  | <b>94'799'017</b> | <b>91'441'432</b> | <b>3'357'586</b>   |
| Fremde Mittel         | 7'490'590         | 3'064'662         | 4'425'928          |
| Rückstellungen        | 718'704           | 2'600'000         | -1'881'296         |
| Reinvermögen          | 86'589'723        | 85'776'770        | 812'953            |
| <b>Total Passiven</b> | <b>94'799'017</b> | <b>91'441'432</b> | <b>3'357'585</b>   |

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens sind an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer veräusserbar. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Balzers per Ende Dezember 2014 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 61.8 Mio. Im Vergleich zum Vorjahresende entspricht dies einer Zunahme der Finanzreserven von CHF 1.0 Mio. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 61.8 Mio. sind per 31. Dezember 2014 CHF 14.7 Mio. als flüssige Mittel (Kasse und Bankguthaben) sofort verfügbar.

Das Verwaltungsvermögen ist um CHF 0.2 Mio. auf CHF 24.8 Mio. zurückgegangen. In diesem Wert sind die Buchwerte der Grundstücke, Gebäude, Beteiligungen und übrigen Anlagen enthalten. Der Grundbesitz, die Tiefbauten und Beteiligungen wurden auf den Erinnerungswert abgeschrieben. Der eigentliche Wert dieser Investitionen lässt sich schwer in absoluten Zahlen ausdrücken.

| <b>Bilanz in CHF</b>                           | <b>31.12.2014</b>    | <b>31.12.2013</b>    | <b>Differenz</b>     |
|------------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Aktiven</b>                                 |                      |                      |                      |
| <b>Finanzvermögen:</b>                         |                      |                      |                      |
| <b>Flüssige Mittel</b>                         | <b>14'727'290.08</b> | <b>9'402'219.12</b>  | <b>5'325'070.96</b>  |
| Kasse                                          | 13'728.00            | 21'653.45            | -7'925.45            |
| Post                                           | 915'024.15           | 913'844.85           | 1'179.30             |
| Banken                                         | 13'798'537.93        | 8'466'720.82         | 5'331'817.11         |
| <b>Guthaben / Forderungen</b>                  | <b>5'252'220.28</b>  | <b>9'570'330.22</b>  | <b>-4'318'109.94</b> |
| Landeskasse                                    | -                    | 5'361'689.56         | -5'361'689.56        |
| Guthaben Land                                  | 254'838.55           | 279'998.40           | -25'159.85           |
| Steuer Guthaben                                | 3'805'446.19         | 2'665'847.82         | 1'139'598.37         |
| Debitorenguthaben                              | 1'588'835.54         | 1'467'094.44         | 121'741.10           |
| Delkredere                                     | -396'900.00          | -204'300.00          | -192'600.00          |
| <b>Rechnungsabgrenzung</b>                     | <b>716'644.18</b>    | <b>234'290.26</b>    | <b>482'353.92</b>    |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                     | 716'644.18           | 234'290.26           | 482'353.92           |
| <b>Anlagen Finanzvermögen</b>                  | <b>49'285'529.06</b> | <b>47'713'586.19</b> | <b>1'571'942.87</b>  |
| Obligationen                                   | 22'498'100.00        | 21'438'100.00        | 1'060'000.00         |
| Aktien Landi Buurabund AG                      | 1.00                 | 1.00                 | -                    |
| Fonds-Anteile                                  | 696'464.16           | 1'377'414.29         | -680'950.13          |
| Darlehen Winzergenossenschaft Balzers/Mäls     | 16'483.35            | 19'483.35            | -3'000.00            |
| Darlehen Alters- und Pflegeheim                | 400'000.00           | 400'000.00           | -                    |
| Darlehen Pferdesportverein                     | 300'000.00           | -                    | 300'000.00           |
| Liegenschaften inkl. vorsorglicher Bodenerwerb | 25'222'413.55        | 24'333'987.55        | 888'426.00           |
| Materiallager Wasserwerk                       | 152'067.00           | 144'600.00           | 7'467.00             |
| <b>Verwaltungsvermögen</b>                     | <b>24'817'333.65</b> | <b>25'020'848.00</b> | <b>-203'514.35</b>   |
| Grundbesitz (ohne vorsorg. Bodenerwerb)        | 1.00                 | 1.00                 | -                    |
| Hochbauten                                     | 23'887'025.00        | 24'754'825.00        | -867'800.00          |
| Mobilien / Maschinen                           | 40'303.00            | 50'003.00            | -9'700.00            |
| Mobilien Altersheim                            | 1.00                 | 1.00                 | -                    |
| EDV Anlage Primarschule                        | 1.00                 | 1.00                 | -                    |
| EDV Anlage                                     | 10'003.00            | 19'003.00            | -9'000.00            |
| Fahrzeuge                                      | 161'288.65           | 197'007.00           | -35'718.35           |
| Beteiligungen                                  | 7.00                 | 7.00                 | -                    |
| Darlehen                                       | 718'704.00           | -                    | 718'704.00           |
| <b>Total Aktiven</b>                           | <b>94'799'017.25</b> | <b>91'941'273.79</b> | <b>2'857'743.46</b>  |



|                                               | 31.12.2014           | 31.12.2013           | Differenz            |
|-----------------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| <b>Passiven</b>                               |                      |                      |                      |
| <b>Fremde Mittel:</b>                         |                      |                      |                      |
| <b>Laufende Verbindlichkeiten</b>             | <b>7'488'390.42</b>  | <b>3'546'860.03</b>  | <b>3'941'530.39</b>  |
| Landeskasse                                   | 2'805'839.98         | -                    | 2'805'839.98         |
| Kreditoren                                    | 3'012'162.86         | 2'158'273.52         | 853'889.34           |
| MWST Zahllastkonto                            | -10'786.55           | -10'824.65           | 38.10                |
| Kreditor Landessteuer                         | 1'337'486.77         | 982'775.66           | 354'711.11           |
| Kautionen                                     | 53'500.00            | 49'650.00            | 3'850.00             |
| Vorauszahlungen von Steuern                   | 290'187.36           | 366'985.50           | -76'798.14           |
| <b>Rückstellungen</b>                         | <b>718'704.00</b>    | <b>2'600'000.00</b>  | <b>-1'881'296.00</b> |
| Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen (PK) | -                    | 2'600'000.00         | -2'600'000.00        |
| Rückstellungen auf Darlehen                   | 718'704.00           | -                    | 718'704.00           |
| <b>Rechnungsabgrenzung</b>                    | <b>2'200.00</b>      | <b>17'643.40</b>     | <b>-15'443.40</b>    |
| Passive Rechnungsabgrenzung                   | 2'200.00             | 17'643.40            | -15'443.40           |
| <b>Eigene Mittel</b>                          | <b>86'589'722.83</b> | <b>85'776'770.36</b> | <b>812'952.47</b>    |
| Gemeindevermögen per 1.1.2014 / 1.1.2013      | 85'776'770.36        | 83'960'774.22        | 1'815'996.14         |
| Ertragsüberschuss Laufende Rechnung           | 812'952.47           | 1'815'996.14         | -1'003'043.67        |
| <b>Total Passiven</b>                         | <b>94'799'017.25</b> | <b>91'941'273.79</b> | <b>2'857'743.46</b>  |

31.12.2014      31.12.2013

CHF

CHF

Keine Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

-

-

**Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Balzers 2011-2015**

---

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gestützt auf Artikel 57 des Gemeindegesetzes vom 20. März 1996 hat die Geschäftsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der Gemeinderechnung wurde mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben vorgenommen, die Geschäftsführung wurde ebenfalls durch Stichproben auf die Voraussetzungen für die Gegebenheit einer gesetzeskonformen Amtsführung geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Gemeinderechnung und die Geschäftsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen und beantragt, den verantwortlichen Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Dienste Entlastung zu erteilen.

Die im Rahmen der Prüfung gemachten Feststellungen, die jedoch keine Einschränkung bezüglich der von uns gemachten Empfehlung zur Annahme der Jahresrechnung darstellen, werden von der Geschäftsprüfungskommission in einem separaten Schreiben zu Händen des Gemeinderates festgehalten.

Die Geschäftsprüfungskommission:

Balzers, 19. Mai 2015



Georg Nigg



Manfred Kaufmann



Martin Frick

## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996 (LGBI. 1996 / 76)

### Art. 99

1. Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.
2. Für Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

### Art. 100

1. Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.
2. Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.
3. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

### Art. 101

1. Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.
2. Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

### Art. 112

1. Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
2. Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeinkassier geführt.

### Art. 113

1. Der Gemeinkassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von 3 Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.
2. Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.
3. Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

## Bestellung detaillierte Jahresrechnung 2014

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wer die detaillierte Rechnung 2014 zugestellt erhalten möchte, kann diese bei der Gemeindeverwaltung anfordern.

- per Telefon 388 05 24
- per Mail [daniel.tribelhorn@balzers.li](mailto:daniel.tribelhorn@balzers.li)



**111. Jahresrechnung  
Juni 2015**

**Herausgeberin  
Gemeinde Balzers**

**Grafik & Design  
Neuland visuelle Gestaltung, Schaan**

**Druck  
BVD Druck+Verlag AG, Schaan**